

# Alzheimer-Krankheit durch Amalgam?

**Neuer schlimmer Verdacht gegen Amalgam in unseren Zähnen!**

Dr. Lars Friberg, Chefbertatter der Weltgesundheitsorganisation: Die winzigen Mengen Quecksilberdämpfe, die das Amalgam abgibt (BILD berichtete) verursachen zwei der schrecklichsten und rätselhaftesten Krankheiten:

- \* **Alzheimer und**
- \* **multiple Sklerose.**

Die Alzheimer-Krankheit tritt ab dem 50. Lebensjahr auf. Patienten verlieren Gedächtnis und Orientierung. Multiple Sklerose beginnt

meist zwischen 20 und 40. Symptome: Sehschwäche, „zerhackte“ Sprache, die ausgestreckte Hand wackelt, wenn sie nach etwas greift. **Auch Zahnärzte leiden unter dem Gift-Dämpfen:** Immer häufiger verlieren sie schon in jungen Jahren die „ruhige Hand“, werden berufsunfähig. Als erstes europäisches Land hat Schweden Amalgam verboten (ab Juli 1995). Das Bundesgesundheitsamt empfiehlt, Schwangeren, Nierenkranken und Kindern bis 6 kein Amalgam zu füllen.

B. K. 13. 7. 1994